eiteres.

egen Gottesläfterung. angestellter Lehrer er Erörterung über nile eine Aenferung icht, die ihm eine ger-r ist auch die Die gebliche Borstrafen b

ını bestätiği worden. 🦼 peres Diensmergehen ber höchsten Digiplil das Amisverbalmis rfaßt, ift er für fein

verschiedenen Beils-beier fie bie schab-boser Geister fernunturlich haben fie auch en Beichen verseben, t war ja auch sehr uffellen. Die Kon-Formgebung ber auch immer mehr beeinflußt worben. tion, fowie bas Aneichen ift ben Bau-bis in unfere Beit wenn auch ber ur-er beibnischen Sym-

as Connenrad, ben ern ufw. betrachten, af etwas aus ber au uns spricht. ate eine Abbilbung mürttembergifchen fich burch bie intebes Gebaltes ausin die Beilezeichen

de. Wenn wir alfo

en Fachwertbauten

Beiden, bas Saten-

ben find. febr reich an folwunderschöne Ratingen ift vielleicht igenbiten in gang

ung unfere Lefer alten Fachwertin unferem Baterid, ibre Aufmertms ben Anfängen 8. 8.

Freude, Freude, F Schmerz, (Tiebge) tfet:

of, Vier, Ober, Nug, Ben, Engel, Lampe. feinem Garge,"

tiel, 9. Plue, 11. tur, nêre chi: 1. Defret, ja, 10. Ur, 14. Plue,

orabe, Ratiche I. O., globner, Rottach, an Shueminingen, 3u b. Brods, an Wr. of t. o

enit Pfeiffer, ag von tuttgart.

Amtliches Organ d. Stadt Hachheim

Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitilluftr. Beilage) Drud u. Beelag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Dreisbach Flores veim Telefon 59. Geschäftstelle in Hochbeim Malienbeimeritr. 25. Telefon 57.

2111 2019 211. foften die Gegefpaltene Betitzelle ober deren Raum 12 Piennig, auswärts 15 Big., Retlamen die Gegefpaltene Betitzeile 30 Big. Bezugeoreis monatlich 1.— Rm. Boltichedfonto 168 67 Frantiurs am Diain

Rummer 15

Dienstag, den 7. Februar 1928

5. Jahrgang.

### Neues bom Tage.

Gin Barifer Blatt teilt mit, bag bie beiden frangofifchen Difigiere, Die das Bismardbentmal in Birmajene besudelt haben, ber die Strafe bes Ortofommandanten hinaus bon ber franöfischen Militaroberbehörbe nach Algier und Marolts verfehl

In einer Parifer Depejdje ber "Rem Bort Times" wirb ie Sobe einer figierten Reparationofchuld, wie Barter Gilbert ie für möglich halte, mit 12% Milliarben Dollar angegeben.

Der fieltvertrefende Bfirgermeifter Lubede, Dr. Bermehren, er icon in ber Borfriegegeit bem Lubeder Conat angehörte und ulest bas Schulmefen leitete, ift im Alter von 72 Jahren ge-

- Der Ronig bon Schweben ift intognite in Berlin eingetoffen und bon dort nach Rom weitergereift.

Das Rriegotagebuch des verftorbenen englifden Gelbmarballs baig, bas in offenbergigfter Form an Belbberren und Stantomannern bes Belifrieges Rritit fibt, ift, bem Bunfche bed berftorbenen gemaß, bem britifchen Mufeum gur Mufbewahrung erflegelt fibergeben worben. Es barf erft im Jahre 1940 berfentlicht werben.

- Ans Barcelona in Frankreich eingetroffene Reifende erarten, balt bie Lage in Barcelona febr gefpannt fei. Zwifchen ruppen und Arbeitern fanden bintige Bufammenftoge ftatt. Der frund, foll in der Ginführung ber neuen Gintommenftener liegen.

Bie aus Bufareft gemelbet wird, hat die rumanifche natioale Bauernpariei mit ber fogialiftifchen Bartel ein Abtommen um gemeinfamen Rampf gegen bie Regierung getroffen.

Die griechische Regierung bat bie Ueberführung bes in andia gefangen gehaltenen Exbittatore Pangalos nach ber Infel egina angeordnet, ba man befürchtet, bag bie Lage in Areia nen Auffiand berbeiführen tonnie, bei bem bann Bangalos ffreit werben würbe.

Die Erregung in Indien bauert an. In Madens murbe Generaladvolat bon Mabras, ber Inder Benfatrama Gaftri, s er mit bem Anto nach Saufe fuhr, von einer Menge augeiffen und ichwer berlett. - In Rallutta wurden bei ben Un-then 80 Studenten berhaftet. Bei ben Unruhen find auch viele pligiften verlett worben.

## Neue Berfolgungen in Mexito.

\* Mexico City, 4. Kebruar. Im gangen Lande find bireiche Katholiken, wie die Blätter melden, verhaftet biden. Es handelt sich um groß angelegte Magnohmen i Regierung, den Widerstand der Katholiken gegen die indenneieben. rchengefelte gu brechen und Berichmörungen, benen bie erftiden. Ungahl ber Berhaftungen wird geheimgehalten. e meiften Berhaftungen find im Gtaate Can Quis Botofi ergenommen worben, wo noch Behauptungen ber Polizei r Bifchof Monfignore Miguela be la Mona die Umiturgwegung letten foll. Bie es beißt, fei ber Bifchof, ber b vorige Woche insgebeim in Mexico City aufhielt, bier ir mit fnapper Rot ber Berhaftung entgangen. Babliche Berhaftungen find auch in Chibnahua vorgenommen brben, wo ben Arreftier einem verbotenen Gottesbienft teilgenommen hatten.

## Keine Abschaffung der U-Boote.

ach ber Erffarung Rellogge. - Tiefer Ginbrud in London. Frantreich und Japan wollen nicht mitmachen. - Schlechte assicht auf Berwirflichung bes ameritanischen Borichlages.

Der Eindrud in London.

Der amerikanische Staatssekreiar bes Auswärtigen, Hoge, bat bas Parkament benachrichtigt, baß die Regierung Bereinigten Staaten bereit fet, mit allen Machten einen rregg zu ungerenden rirag ju unterzeichnen, der die wermendung des unterjecotes unbedingt berbietet.

Bie die Londoner Blätter schreiben, hat diese Erklärung übrigens begreisticherweise! — gerade in englischen politien Kreisen starten Eindruck gemacht. Man nimmt dort Borschlag sympathisch auf, aber man glaubt tropdem bit an die Möglichseit seiner Berwirklichung, da andere Seesichte — vorad Italien, Frankreich und das für Amerika rins Gewicht sallende Japan — nicht mitmochen wollen.

"Reine Soffnung auf allgemeine Unterftugung."

en willst." Die "Times" schreiben in einem Leitartifel: Kelloggs Ertrung bedeutet einen entschiebenen Fortschritt gegenüber ber
nur wüßte, was seine Regierung zur Zeit ber Washingtoner Kontenz. Unglücklicherweise besteht jedoch gegenwärtig keine änen über das bli isnung auf allgemeine Unterftühung. Frankreich hat sich wieder vorüberael bit auf ihm ungünftig gefinnt gewesen. Frankreich bat sich vieder vorüberael bitalien erlären das Unterseeboot als für die nationale irteidigung notwendig. Jeht wird es zweisellos für nicht wiger unentbehrlich angesehen.

# Bauers Not — Voltes Not.

Bon ber Frühjahrstagung ber Dentichen Landwirtichafts-Gefellichaft.

216 bie landwirtichaftliche Bragis in biefen Jahren mit ber Jadiwiffenfchaft in ber Frühjahretagung ber DBB, jum Andlaufch fachlicher Erfahrungen und Gebanten gufammentrat, ba batte man aus bem Reichslandbund jenes erfchütwende Bilb ber Agrartrife in ber frifcheften Erinnerung, bas ein, zibe: Tage vorher in ben großen Firfusversammlungen ber Seifemlichkeit gezeigt worden war. Angesichts des Drudes der öffemlichen Abgaben: Stenern, soziale Lasien, und weiter angesichts ber furmibaren Finsenlast, angesichts ber peinlebaren Folgen auch des Beners der vergangenen Jahre - alles Momente, auf Die man mit fachlichen Mitteln feinen Einflug ausjunden vermag -, da flang es boch einigermaßen felt-fam, bag die DBB, ibre beurigen Beratungen unter die Barole

Celbfthilfe" geftellt batte. Ronnten angefichte bilfsmittel benn überhaupt etwas anderes als Palliativmittel be-

Eigemlich mar die Unberbroffenheit, mit der man dieser ichantrigen Gegenwart gerade zu treben fuchte, berbluffend. Auf allen Gebieten biefes weitverzweigten Birtichaftstreifes es tagten nicht weniger als 128 Conberausschuffe - wurde elfrige Arbeit geleiftet.

Und babei fam manches Intereffante für bie weiteften Areise an bie Oberfläche.

Daf die Wirfungen der für bie Landwirtichaft unbeeinfluftbaren Schabenfaftoren in fo wenigen Jahren einen fo bebroblichen Umfang annehmen fonnten, das bat feinen wefentlichen Grund

beftigen Breisichwantungen,

bie feit Jahren febe Borausschahung unmöglich mochen, in benen auch die Saupturfache bafür gu finden ift, baft gerabe die inrenfibsien Birtichaftsbetriebe am fomersten bon ber gegembartigen Bedrangnis betroffen worben find. Ibnen entgegenzwirfen, mußte natürlich eine ber erften Anfgaben ber Gelbfibilfe fein. Es murbe auf Grund ber Ermittlungen ber Buchftelle festgestellt, daß bie Ertrage ber Bertaufe für ein heftar Land Comanfungen gwijden ben verichtebenen Betrieben aufwiesen, bie ben Reichsburchichnitts-Ernteertrag zu Erunde gelegt, noch eine fleine Bobenrente für die gludlicheren Beteiebe ermöglicht hoben würden — einer Differenz von zirfa 75 Am. je heftar — natürlich bei gleichen Erträgen. Die Arbeit und die Produftion allein int's fomit nicht.

Ge ift natürlich ausgeschloffen, bag biefer gange Betrag burch beffere Martibeobachtung voll ausgeglichen werden fonnte, Aber einen einigermaßen befriedigenden Ausaleich glaubt man boch burch intenfibe Ergrundung ber Schwanfungen und gewiffenhafte Unterrichtung ber Landwirte erreichen ju tonnen. Der Deutsche Landwirifchafterat bat in biefer Ginficht einen febr wichtigen Schritt unternommen: Er bat eine Breisberichteftelle formabl in Berlin els auch im Buhre. ibnen aus Nachrichten an bie Landwirte fawohl als auch die Deffentlichteit,

Bei biefen Erörterungen fam auch gur Oprache, bag bie Banb. wirtichaft fich in ftarferem Grabe ber Bropaganba bedienen rifffe. Brof. Dr Gecborf aus Gottingen feste fich bafür ein, die Cache erichien aber noch nicht fpruchreif.

Aus ben Maferialien, Die feitens ber Breisberichtoftelle jur Grundlage ber Beratung gemacht worden waren, ergab fich bie Tendeng bei ber ftabtifden Bevollerung, bie leichter verbaulichen Speifen ju bevorzugen: Beigen ftatt Roggen, durchwachjenes Fleisch an Stelle bes ichwereren, mehr Geflugel als Gleifch uiw. In welchem Grabe überhanpt bie Reigung ber Bevollerung idmante, bas zeinte bie Berbrandstabelle fur Roggen. Babrenb 1972/13 ber fabrliche Roggenberbrauch je Ropf ber Bevollerung auf 146 Ag, frand, fant er 1924/25 auf 77 Ro., alfo faft auf die

Salfte. Und für Die Landwirtichaft war es bas jeltfame, bag geinde diefes Jahr 1994 eine mit ungeheuerften Mitteln und entichloffentem Einfat aller Berriebsfapitalien hochgerriebene Roggenernte anfivies. 1925/26 ift ber Berbrauch wieder auf 113 Rg. gestiegen, scheint aber in diesem Jahre auf 107 Rg. jurick-

Wie weit fich diefe Martibeobachtungen für die Landwirtschaft werben ausnugen laffen, mit bem Erfolge einer Abflachung biefer ominofen Schwanfungen, das ift einstweilen noch nicht bestimmt un jagen.

#### Arbeitsforidung in ber Landwirtichoft.

Mr. Tablor liegt mit feinen erften Beroffentlichungen über bie zwedmiffige Gestaltung bes industriellen Arbeiteganges ungefahr ein Menichenalter binter uns. Tiefer gefaht bat uns aber feine Behre boch erft, feit ber Ameritaner Gord Aufomobile auf ben Marft brachte, Die bamals vielleicht ben fechten Zeil berjenigen feiner europaifchen Ronfurrenten tofteten. Damals überfiel uns eine mabre "Rationalifierungeflut". Und bie ift natürlich auch in bie Landwirtichaft gebrungen. Jeder Arbeiter faßt fein Sandwertszeng anders an. Welche Art ber Anfaffung ift nun die gwedmußigfte? Es gibt in Deutschland vielleicht vier Dubend berichiedene Formen bon Rechen und Sarfen. Wenn beren Arbeitsgwede auch verichieben find, fo ift es boch ficher, bag brei Biertel davon ruhig ohne Schadigung berichwinden fonnen. Alfo binaus mit allen ungwedmußigen! Aber welche find bas? Das tann man nur burch tompligierte Untersuchung ermitteln. Sand-arbeitsforschung! Wie lange eine Arbeit normal bauern muß, und wie man die Ermidungsfurve am besten abflacht. Ueberhaupt: wie man die Arbeit für ben Arbeiter angenehmer und eintraglicher und fur ben Betrieb nünlicher gestalten fann. Biffenichaft und Bragis arbeiten auf biefem Gebiete eifrig gusammen, bie Babl ber "Jünger" biefer Lehre wird von Tag gu Tag größer, felbit in ben fleinften Dorfern.

#### Die Mechanifierung ber Landwirtichaft

fam diesmal ichlechter weg als fouft. Die Berjammlungen ber Gerateabteilung waren fonft immer febr voll. Diesmal verfündete ber Borfipenbe mit einem trodnen und einem nuffen Auge, ein guter Freund bon ibm batte ibm erflart, er tame nicht mehr zu ben Gigungen ber Gerateabteilung, benn ba würde man immer gum Rauf bon Dafdinen berführt, und nachber babe man fein Gelb, gu begablen, und auferbem tauge fie bann vielleicht nicht mal mas! Bejonders bie Frage ber Motorpfluge trat biefesmal ftart gurud. 3mar fucte Brof. Dr. Marting aus Salle bas Butereffe nicht gang absterben gu laffen, indem er fur bie eingelnen Arten biefer Mafchinen die bagu paffenben Betriebegrößen abgrengte, aber im übrigen war die laute Begeifterung, Die fich fonft immer bafür einsette, vollkommen verschwunden. Man hat bas Gefühl, daß die weitesten Rreife abwarten wollen, bis bie nadite und bem amerifanifden Forbion auch im Breife angepagte Majdine ericienen fein wurde. Dem Majdinenwejen ift es überhaupt in ber letten Beit einigermagen an bie Rieren gegangen. Saben doch weitreidenbe Unterindungen eines Candwirtschaftsrates ergeben, bag 3. B. die Zuderrübenernte bei Unwendung von Robe- und Röpfmafdinen teurer ift als bie handarbeit, fo bag alfo biefe Majdinen nur auf arbeiterarme Gegenden beichrantt bleiben mulfen. Ein noch ungunftigeres Bilb ergibt fich für die Maschinen auch beim Bindemaber; auch er arbeitet nur bann rentierlich, wenn die Wegend feine Arbeiter bat.

Alles in allem zeigten bie DDG. Berhandlungen wieder einmal, daß die Landwirtschaft boch ein gang außerorbentlich meitverzweigtes und barum überaus intereffantes Gebiet ift, dem die Allgemeinheit rubig ein größeres Imereffe widmen durfte, als es bei une üblich ift, noch baju in der Jegtzeit, wo wir ficher find, bag wir unfere Ausfuhr niemals wieder anfurbeln fonnen, jo daß in Bufunft alle Teile, nicht blog bas Land, auch bie Stadt, bavon abhangig fein werben, wie jeweils die Ernteertrage find.

Außerdem haben einige ber fleineren Rationen ihre Umerceboote feit bem Kriege dauernd vermehrt. Das Unterfeeboot ift tatfachlich bie Baffe ber armeren Machte geworben. Benn die Lander, bei benen bie Unterseeboote in besonderer Bunft fteben, dazu gelangen, ihre allgemeine Abichaffung als wünschenswert anzuseben, fo wird jedes Borgeben, gu dem fie bereit waren, bestimmt von anderen begriffen werden. Aber für eine solche Neuberung beb Standpunktes besteben augenblidlich leiber feine Anzeichen.

Die Haltung Japans.

Der außenpolitische Mitarbeiter bes "Dailn Telegraph" erinnert ebenfalls daran, daß Frankreich und auch Italien, let-teres zum größten Teil infolge Frankreichs Cartnadigleit, in ber Frage fich bisher bem Eintreten Englands für bie 21bichaifung der Unterseeboote nachbrudlich wiberseht haben, die Uebereinstimmung Amerikas und Großbritanniens in einer Bolitif der Berfemung des Unterfeebootfrieges wurde jedoch einen ftarlen moralischen Ginflug in gang Europa ausüben

Es bestehen Grunde zu ber Annahme, bag Rellogg biefen Schritt nicht unternommen bat, bebor er fich burch Con-bierungen in Tofio übergengt hat, bag, wenn Amerika bereit fein follte, die Unterfeebootwaffe aufzugeben, Japan bereit fein wurde, diefem Borgeben gu folgen, unter ber Borausfegung der Buftimmung aller anderen Flottenmächte. (??)

Im Wegenfan ju Diefer optimiftifden Auffaffung ichreibt ber Marinefachverftanbige bes gleichen Blattes, es mare unflug, Kelloggs Erflärung über die Abschaffung der Untersee-boote zu viel Bedeutung beizumessen. Seit der Washingtoner Konserenz von 1921 habe sich die Lage bezüglich der Unterseebootsftarfe jum Rachteil der Bereinigten Staaten geandert.

Japan befige jest biel mehr große Unterfeeboote, als bie Bereinigten Staaten. Angefichts ber Unterfeebootsftarte ber

Gortfenung folgt

Wrogmante icheine die Auslicht, bag bie Unterfeebootowaffe aufgegeben werbe, nicht febr hoffnungeboll. Die Angriffe. macht ber Unterfeeboote bestehe unbermindert fort. Die Rahl ber im Bau befindlichen Boote überfteige bie Bahl ber Unterferboote, die bor bem Rriege gebaut murben.

#### Bur Raumungsfrage.

Fine ameritanifche Stimme gur Briand-Rebe.

Die New Porfer "Evening Poft" fcreibt gu ber Senatsrede des frangofischen Ministers bes Mengeren: Briande Antwort an Dr. Strefemann verlegt bas Problem ber Rheinlandbesehung bom politischen auf das wirtschaftliche Gebiet, Reine frangofische Erflarung habe bieber mit berartiger Offenheit zugegeben, daß die Besetzung am Rhein lediglich ein Sandelsobjeft fei. Immerbin erscheine es etwas wie ein Spiel mit bem Feuer, wenn die guten Beziehungen zwischen Teutschland und Frankreich wegen einiger Boransgablungen auf bas Reparationetonto gefahrbet werben tonnen.

#### "Die Deutschen find bernfinftiger als wir."

Der "Paris Matinal" fcreibt fiber bie burch bie Awiefprache Greefemann-Briand aufgeworfenen Brobleme: Strefemann will ben Frieden und mit ihm bas beutsche Bolf und gwar noch viel aufrichtiger, als wir meinen. Unfere auf Biderfpruch und auf Revanche abzielende Pfpchologie läst uns Schwer glauben, bag ein befiegten Bolf feine Niederlage mit fo viel Rube hinnehmen fann. Behn Jahre nach 1870 batte man fich in Frankreich noch nicht mit der Niederlage abgefunden, Bebn Jabre nach 1918 gibt es in Deutschland taum einen Billen gur Bieberauflehnung.

Die Deutschen find vernünftiger als wir, Gie, bie burch bie Bertrage entwalfnet wurden, haben übrigens ein großes Intereffe an der allgemeinen Abruftung und am Frieden, Rad bem Berfallter Bertrag bat fich ber Daft gegen ben Rrieg bei ihnen biel ichneller entwidelt als bei uns,

### Lotales.

Sochheim a. M., ben 7. Februar 1928.

Silberne Sochgeit. Um 8. Februar feiern Die Cheleute Frang hofmann und Grau belene, geb. Rilb bas Geft ber filbernen Sochzeit. Bir gratulteren !

- -r. Des Festes Austlang. Aus Anlag ihres 25jahri-gen Dienstjubilaums, das die Sebamme, Frau Margareta Riedel babier, am 22. Dezember des verflosienen Jahres feierte hatte fie am legten Conntag nachm. ihre Altereflaffe, ben Jahrgang 1880, nebit einigen Gaften von bier und auswarts ju einer Radifeier in ihre neue, icon bergerichtete Wohnung eingelaben. Go hatten fich eine anichnliche Tafelrunde eingefunden. Bei Mufit, Dem Bortrag von Gludwunich Dich zungen und launigen Tijchreben und einer vorzüglichen Bemirtung aus Ruche und Reller floffen Die Stunden in ber iconiten gemutnollften Weife babin. Mls man fich trennte, lautete bie Parole ber Alterefluffe Muf ein frobes gemeinfames Bieberfeben in zwei Jahren bei bem Jubilaum ber Erreichung bes 50. Lebensjahres.
- r. Der jaframentale Bettag ber tatholifden Gemeinde am geitrigen Montag wurde auch in biejem Jahre wieder feierlich begangen. Bu bemfeiben hatten fich zwei Geiftliche von auswarts eingefunden Der Beine ber Gottesbienfte, fomie ber einzelnen Betftunben, mar ein recht erfreulicher. Besonders feierlich gestattete fin Die Schluganbacht, Die ber Rirdenchor burch ben toniconen Bortrag von zwei Choren erhöhte.
- -r. Coont Die Beibenfanden. Angelodt burch Die feuchtwarme Bitterung ber legten Wochen machen fich neben anderen Grublingsboten bejonders die blubenden Wetbenlauchen bemertbor. Leiber find Dieje geschmudten | gegiebers gu vernichten. Rach einigen Tagen muffen Die ge-

3weige in gang besonderer Beije ber Cammelmut und Berftorungoluft jener Menschen ausgeseit, die für Raturfinn wenig ober fein Empfinden haben. Schon um bie Ratur ju iconen, damit recht viele Raturfreunde an ihrer Schönheit fich erfreuen tonnen, follte man biefe erften Grublingstriebe unberührt fteben laffen. Siergu tritt noch ein weiterer materieller Grund, nämlich Rud. ficht auf Die Bienen. Dieje emfigen Sonigfucher haben es gegen Grabiaht bin febr ichwer, the Brut gu ernabren. Sie find daber auf die Bluten ber Ragdentrager angemiefen, lobald fie bei ben erften marmeren Sonnenftrabien ihrem Fürforgetrieb folgen und ftunbenweit bie Ratur abjudien.

Radfuhrerverein 1899. Um Conntag, ben 12. Februar 1928 halt ber Radfahrerverein 1899 einen Mastenball im Raiferhof ab. Raberes in ber Camstagaummer.

Spielvereinigung 07. Rommenben Sonntag, ben 12. bs. Dits. nachmittage 4.11 Uhr wird bie Spielvereinigung Sochheim in familichen Raumen des Sotelrestaurant gur Arone eine narriiche Damenfigung mit anichliegenbem Mastentreiben veranitalten. Da bas Programm von ausgemahlten narrichen Prominenten bestritten wird, lit bei ausgesuchtem Programm mit recht guter Unterhaltung gu

Frembenvorftellungen im Staatstheater Biesbaden. Als weitere Frembenvorftellung ift für Montag, ben 20. Gebruar b. 3s. im Großen Saufe norgefeben: "Die Flebermaus" Operette in 3 Aften von Johann Strauf (im 2. Mit große Balletteinlage), Anfang: 18.30 Uhr. Ende: 21 15 Uhr. Für bie auswärtigen Besucher gelten bie ermafigten Breife. Rartenbestellungen werden bei ben ausmartigen Boroerfaufoftellen bis einschlieflich Conntag, ben 12. bs. Mts. enigegengenommen.

#### Bon der Aimung.

Das Aimen ift ein Bedürfnis bes Menfchen, bas ourch ben Billen mir verftarft ober abgeschmacht merben tann, jeboch fann das Atmungebedürfnis nur porübergebend abgeandert merben: benn ber Rorper regelt biefes Beburfnis von felbit Es ift gu biefem Bred ein Bentrum im verlängerten Mart

Der Rorper entnimmt beim Mimen ber Luft ben Canerfreff, weil er ibn jum inveren Aufbau braucht. Wird die Luft fauersteffarm, so ift fie nicht mehr bem inneren Aufbau forberlich, und es treten baber beanglitgenbe Gefühle auf. Die Starte bes Ammungebeburfniffes ift nicht immer basfelbe. Der ruhende Rörper atmet J. B. nicht ju rafch als der tätige Rorper. Im rubenden Buffand, macht ber erwachsene Menich etma 16 bis 20 Abemginge in ber Minute, beim Laufen fann fich die Rahl der Altenninge verdoppeln. Kinder baben eine bedeleunigie Atmung ale Erwachsene. Sauerftoffuttritt burch fleiftiges Luften ober burch vorsichtiges Offenhalten eines Fenfters tragt febr wefentlich gum forperlichen Wohlbefinben bei

Much braucht Die Luft den notigen Fruchtigfeitegebalt, weil trodene Buft beim Einatmen bem Rorper allzuviel Baffer entzieht und die forperliche Warme berabfest. Aufger ber Bungenatmung gibt es noch bie Hauteimung, die im Ausicheiben von Stoffen besteht, Die Die inneren Organe entlaften, Bur Rorberung ber Soutatmung ift Reinlichfeit, baufiges Bechfeln der Bajche und nicht allzudichte Rleibung notwendig.

# Beitervorausfage für Mittwoch: Biemlich beiter und troden. Rachtfroft. Da aber bom Weften ein neues Rieberfcblogegebiet beranrudt, wird biefe Witterung faum von Danier fein.

# Gartenarbeiten. Cobald bas Better einigermagen gunftig ift, tonnen im Obit- und Gemufegarten verfchiebene Arbeiten vorgenommen werben, Wenn die Obitbaume im Eragen nachgelaffen haben, fo ift ftarter Rudfdmitt erforberlich, bei hafelnufftrauchern empfiehlt fich Rudichnitt bis auf Ciodausichlag. Ge muß nachgeseben werben, ob die Baume fich an ben Bjablen reiben, ebil. muß bas Band erneuert merben. Bei fenchtem Better find Mefte und Stamm abgufraben und gu burften, um die Brutfiatten des überminternden Un-

reinigten Baume mit gehnprozentigem Carbolineum eine (600 pinfelt und bann gefalt werben. Wenn Die Schneefalle nad laffen, tann auf leichtem Boben icon mit bem Caen w Mobren, Spinat, Zwiebeln, frübem Salat und Schwan bes ber Manind, murgeln begonnen werben, möglichft in Reiben, mede fpateret bejonbere bie fel Behadens und Lodern. - Will man geitig Rhabarber babet gudbt behandelte. fo ftulpe man Gaffer, Riften, Rorbe ober bergl, fiber be reichen Befuches, Bfangen und fcbichte Berbemift barum. Roble, Gelleries un Gurtenland ift icon jest tuchtig gu jauchen. Spargelbed ge ft obi en.) ; find gu rigolen und mit Ralf, Rali und Thomasmehl zu bun buriche aus Du gen. Frühbeetfenfter bereitstellen und vorrichten.

# Meerettich als Seilmittel. Es burfte noch nicht ge nugend befannt fein, dag Meerettich in verschiedenen Falle ale Beilmittel angewendet merden fann. Der geriebes Rinber.) Gir Meerettich wird auf Leinwand in Große einer Sand gestrichet Scheinen ber In bann auf Oberarm, auf Die Baden, Juffohlen oder auf be fomie ein Ctalla Raden gelegt, wo man ibn fo lange wirfen lagt, bis mo ein betrachtliches Brennen empfindet. Diefes Meerettich bflafter ift eines ber am ichnellften helfenben Mittel bei be tigen Ropf- und Babufchmergen, bei Schwindel, Ohnmach lich gut verficher Rudenichmerzen und Obrenfaufen.

### Aus Nah und Fern.

Ruffelsheim. Um Donnerstag weilten bobere Beam! ber Reichsbahn in ben Opelwerten, um bas Brojett be Anlage bes Opelguterbahnhofes auf dem eima zwang befiifche Morgen umfaffenben Gelande zwifden bem Baufd heimer und bem Ginsheimer Weg einer Befichtigung untergieben. Die Erdbewegungentbeiten haben bereit begonnen. Der neue Opeibannhof wird fechgehn Gleislin en umfaffen, die fich innerhalb bes Wertgebietes verzwe gen und in bas neu einzubauende britte Gleis ber Bahf itrede Ruffelobeim-Bifchofobeim einmunden. Rach be in ber Inruballe Gertigftellung bes Opelbahnhofes follen burch bie Reiche gabe bat, bas & babn auf ben Streten Darmftabt-Ruffelobeim, Dais Ruffelsbeim und Biesbaden-Mainbrude-Ruffelsbeit beben und ju je Conderguge eingelegt werden, die von Station Bifcoff landlobit burcha beim aus birett in ben Opelbabnhof einfahren und ben ordentlich reichh halb nur von Bertangeborigen benüht werben burfel

Darmftadt. (Ctatiftifdes bom Beinball Die lette landwertichafiliche Betriebegahlung ichlog auch ein nicht die Quanti Erhebung über die Weindanbetriede in Generalftelle für Landes gen.) Gin ichre ben Beroffentlichungen der Beffichen Zemralftelle für Landes gen.) Gin ichre ben Beroffentlichungen ber Beffichen 32 gentagen 1317 Weindam firchen (Er. Weindam) betriebe mit 2873 hefter beboutem Lande, bavon werde beim Gerhardt 1121,6 Seftar für den Weinbau benugt. Der Kreis Oppen formatorbaus bem bat 7108 Beinbaubetriebe, Die eine Gesamiftache ret

235,7 Seftar einnehmen und von benen 3097,1 Seftar all Beinberge ober Weingarien bebaut werben. Der Kreif i mit feiner Beinbergflache ber größte Beinbauer, ihm folge der Kreis Worms mit 2385,8 der Kreis Algeh mit 2248,7 un ber Rreis Bingen mit 2199 Beftar. Die Proving Abeinbeffe hat 11 989 heftar Beinbauland, Die Proving Starfenbull 11 645 Deftar.

A Difenbach. (Gelbitmord eines Chepaares In ihrer Bohnung Safenbachstraße 20 haben fich in ber Ras Die Eheleute Areis burch Einarmen von Benchigas vergifte Aus einem Brief ging bervor, daß bas Ehepaar wegen wie fchaftlicher Rote freiwillig aus bem leben gefchieben ift.

A Friedberg. (Das Friedberger Bolntechn! Rachdem vergangenes Jahr ber erfte Zeil bes Boll

Camstag und Conniag fand bier in ber Inruhalle bie biel jahrige Barbaroffafchau ftatt. Die Ausstellung umfaste ut gefahr 400 Rummern Raninden, Geflügel und Briefianbe Am Saufstogabend fand ein Rommers fiatt, in beffen Be-lauf Burgermeifter Dr. Bille ben Gtrif ber Stadt übermit

tedmifum-Neubaues erftellt wurde, ift nunnehr and b gtweite Fligel so weit ferriggestellt, daß er bereits in Betrie genommen werben tounte. Die Ausstattung ber einzelne Baboratorien, an die fich zwei Sorfale mit 130 und 60 Git plagen anichliegen, ift fo vollfommen, bag bas Bolptechnikus allen modernen Anforderungen entsprechen wird. A Gelnhaufen. (Barbaroffajdau.) Am Freito

telte. Annerdem iprach der Borfinende bes Brovingialverbal

Lies Rainer.

Beichichte einer Che von Leontine v. Binterfeld. Coppright by Greiner & Comp., Berlin B 30. Rachbrud und Ueberfenungerecht in fremde Sprachen porbehalten.

23. Fortichung. "Gieb nur, wie mait und well er ba liegt. Und wie war er frifch und rollg borbin, ebe wir fortfahren! Uch, Rnut, und fein vernünftiger Argt in ber Rabe. Wenn Ernft bod) hier marc! Aber geb' bu nur jest fchlafen,

bu tannft bod nichts nugen bier." Leife wie er gelommen, folich er wieber aus ber Tur. Ellen, Die auch hatte aufbleiben wollen, hatte lie gleichfalls gu Bett geichidt. Hun war fie gang allein mit ihrem Rind. Leife flopften bie Beinreben braugen im Bind an bas berichloffene Benfter. Mengftlich fladerte bas fleine Rachtlicht im Glas. Die Sanbe um bie Unte gelegt, faß Lies an der Biege und ftarrte auf ihr fill baltegenbes, leife ftohnenbes Rinb. Gine namenlofe Mingft umtrallte ihr Derg. Daß Gott ihr bies Rind, bas fie unter jo bitieten Schmergen geboren, wieder nehmen

Da wart fich bas Rind herum und begann gu

wimmern.

Beich und befritfam nahm fie es aus feinem Betichen und trug es in ihren Armen bin und ber, - bin und ber, - unabläffig, - bamit es ftill mirbe.

Leife, leife, mit berhaltener Stimme begann fie bann, thm ein Biegenlied ju fingen, - fuß, einschläfernb, bas ihn fonft immer beruhigt hatte, - ein Biegenlied nach bem anbern. Bom golbenen Mond und ben weißen Lammern, bom ichwargen Schaf und ben armen Beitler jang tie ihrem Kind. Das fab unberwandt mit großen, brennenben Augen auf die Mutter, - bis fein Beinen immet teifer und leifer wurde, Die Augen immer muber und fleiner, Rod) ein paarmat ichlug es fie aut, - traumverloren, blingelnb, - bann fchloß es fie fangfam, und ichlummerte endlich nach Mitternacht ein. Bies magte nicht inneguhalten im Auf- und Abgeben, - aus Gurcht, es tonnie wieder aufwachen.

Enblich, ale es ihr feft genug gu, ichlafen ichten, legte fie es leife und behutfam in feine Biege gurud und bedte co gu, Dann fniete fie nieber am Stuhl und legte ben Ropt in beibe Urme, Gie wollte beten, aber fie fand bie Borte nicht. Mur ihre Seele fchrie ju Gott. Schrie in namentofer Angft um bas Beben ihres Rinbes. Gie wollte, fie mußte es Gott abringen, biefes fleine, wingige, adernbe Alammeden. Denn es war ja unmöglich, eintach undentbar, bag viejes fleine Bejen nun feine Balin beichließen follte, Die es taum betreien. Undentbar, bag aus bem höchften, jeligften Glad mit einem Male bas tieifte, wehfte Leid werden follte. Unbentbar, bag bas, was Gott einem eben mit ber einen Sand g.geben, er nun mit ber anderen hand wieder nehmen wollte. Satte fie nicht immer geglandt, bag Gott ein Gott ber Liebe mar? Aber wenn er nun? - Rein, nein, bas war ja nicht auszubenfen! Das war wiberfinnig, wibernatürlicht Und boch? Bab es nicht auf ber weiten Erbe fo biele, wingige fieine Minbergraber? Und Mitter, bie fein Rind mehr batten? Und Saufer, in benen nie mehr Rinberlachen und Rinberweinen tonen murbe?

Lies bif bie Babne gufammen und ftohnte.

"Nur das nicht, mein Gott, nur das nicht! Rimm mir alles andere - nur bas nicht."

Dann bob fie wieber laufdend ben Ropt und jah über ben Biegenrand auf thr ichlafenbes Rinb. Schlief es wirflich! Wie blag es war, - jest nach ben fiebernben Badden erft. Dann taftete fie nach ber fleinen Sanb, die auf bem Denbett lag, gur Fauft geballt. Die war

noch worm, - gang warm, - Gott Bob! Bieber fant ihr Ropt gurud auf bie Urme, Sin und ber jagten bie Webanten, wirr und aufgeregt. Bar Lies Rainer eingeschlafen? Mut einem großen, dunflen gelbe hielt fie eiwas, - etwas Raltes, Schweres. Taftenb glitten ihre Sanbe fiber bas Ralte, Schwere. Schleppenb gingen ihre Buge, - fie war jo milde, jo tobmilde, fie trug ja ihr totes Rind gurud gu Gott, weit fie thn bitten wollie, ihm noch einmal einen lebenbigen Dbem ringubauchen. Alber fie mußte ibm etwas geben baffir, er wollte es ja. Aber mas? Suchend und taftend griffen thre Danbe über ihr Rleib,

"Das foll ich bir benn geben, mein Gott?"

"Tes Liebste, was bu haft."

"Das ift bas Berg bes Mannes, ben ich liebe." "Gib es mir."

Da fchrie fie auf und nahm die fleine Leiche in bes

Arm und schaute sich um, ratios — hilfios. Aber eine weiche Stimme flufterte in ihr Dhr: "Dd warft falich gegangen, Lies, bas ift ja gar nicht Goth Gott ift gang, gang anders, Bles. Du haft bich wohl

Deritt." Aber fie fonnte por Weinen nicht weitergeben.

Da machte fie auf. Roch immer liefen ihr die Tranen über bas Gesicht Ueber bas Kind beugle sie sich und fußte weinenb jeine fleinen, welten Sanbe. Gottlob, es ichlief noch! Aber — wie war das gewesen im Traum? Bos hatte fie geben sollen baffir? Ihres Mannes Derz jur

bas Leben bes Lindes? Welch wahnfinniger Traum! Borlichtig - ichleichend taftete fie fich aus ber Tat-- hinuber in den Giur, - in bas nämliche gimmer, is bem bamals ihre Aussteuerwäsche gelegen, - ba schlief

Er hatte bas Benfter weit offen in feiner Stube, ? daß die belle Juninacht voll hereinfah. Da lag er unt ichlief, ben Ropf gurudgeworfen, - ftolg, felbitbemußt trativell.

Da ging es ihr burch ben Ropt: Bater und Mutter! Die fann ein Bater ichlafen, mens fein Rin: fo frant ift? Aber mas miffen Manner bavon Er bale es ja für gang ungefährlich - und ift wohl aus mube bom Birichen."

Raber ichlich lie fich an fein Bett, angitlich, ihn nicht weden. Leife tubte fte feine große, braune Sand bie lofe über ben Beitrand bing.

D, wie fie ihn liebte! Wie fie ihn liebte! Moch! boch bie gange Belt tommen und mit ihr famplen un die Liebe biefes Mannes. Gie mitte fie alle austaches und bennoch Siegerin bleiben,

(Fortfehung folgt.)

A Berefelb.

ftand, einer Dat 300 Mart Juha A Rirchha fowie ein Stalle Erntevorrate un das Bieb fonnte ficherte Wirberterr

A Marburg burger Stal letten Situngen Gelande bes Dir Spielmieje ausg Gelande ein Con perarbuetemperia führung ber gen langerung und 3 melanangan

feitgeitellt wurde

hen.) Am 4. 7 Biveige ber deuti ibruchen die 20 Budingen. Reg rebe barant bin,

der Sochipannun ftrom getro fen 3 als Leiche bom ?

posträul

Die bon ben Loct eluen Ang Bein ift wohlber nifies Roburg ur Bellentur find 3m Politicet.

Bein | Giderem Ber Gendarmenmorb gebracht merben. bes Laubactions gum abimink gel outh bie Gerichts

Belubrt merben. Die Beifegung men Ciationstom mehrion jendfopfi

öffentlichen Behö Die Landes beier öffentlicher Mus allen Reden gehalten murben, die Bergen burch

Mufeinen Diefer Lage Lauf eines große fitherin bei einem Die Berlufte Malowett Malow bem amerifanifch fcaft verauftalter

aus biplomarifch beimobnten. Bal bas Diadem, ei 100 000 Aronen, Der Wefant was aber bon Polizei tourbe er murbe fie bon be

Den Fren ber Berliner im Morben Berli Banbler Albert & aufgefunden, ma madier Ruri Bri im Bette log. 2 flarte, bag er unt den wollten. Die Ergebnis, bag 2 feinen Freund ge

Wo ist d

mit bem Caen vo Rohl-, Gellerie- un

bitrfte noch nicht ge verschiebenen Falle pirten läßt, bis ma Diefes Meerettid

derkgebietes verzwei A 6

rden. Der Kreis i als Leiche vom Dache berab.
einbauer, ihm folge Alzeh mit 2248,7 und Proving Rheinhesse Broving Starfenburt

nes Chepnares aben sich in der Ras Beuchigas vergifts Ebepaar wegen wis n geschieben ift.

ger Belntechni erite Zeil Des Bolt Poftiert. нининськ анф М er bereits in Betrie ittung ber eingelne nit 130 und 60 Gil f das Polytechnifus en wird.

d) a u.) Am Freits Eurnhalle die die geführt werden. ftellung umfafte us gel und Brieftaubes ftatt, in beffen Bet

Bott?"

en ich liebe."

eine Leidje in bes in ihr Ohr: Di a gar nicht Gott-Du hast bich wohl

eitergehen.

über bas Geficht. ind füßte weinend , es ichlief noch! im Traum? Was Mannes Herz für niger Traum! fich aus ber Tüt, mliche Zimmer, m

gen, — ba schild

n seiner Stube, so d. Da lag er und stolz, selbstbewußt

nterichied zwisches iter ichlafen, ment en Männer bavon und ift wohl and

ängstlich, thu nick Be, braune Sante

hn liebte! Mochi t ihr fampfen un fie alle austaches

ortjesung folgt.)

### Carbolineum cina Wo gehen wir bin . . . ?

Salat und Schwart bes ber Raninchenglichner Behrendt aus Marburg, ber ins. keihen, weds späterer besondere die Fieisch- und Fellverwertung in der Kaninchentig Rhabarber baber gucht behandelte. Die Ausstellung erfreute sich eines zahlider dergl. über der Teichen Besuches, insbesondere auch von Auswartigen.

A Berefeld. (Die bandtafche mit 300 Mari unchen. Spargelbeet gest ohlen.) Im hiesigen Bahnhof wurde ein Handwerts-Thomasmehl zu dur durche aus Mülbeim verhastet, der im dringenden Verdacht orrichten. Jand, einer Dame im Hulder Bahnhof die Handtasche mit dürste noch nicht ge

A Rirdhain. (Großfener burch fpielenbe unn. Der gerieber Rinder.) Ein Groffener vernichtete in Schweinsberg Die einer Sand gestriches Scheunen ber Arbeiterwitme Stoder und bes Landwirts Efter fowie ein Stallgebande. Die in ben Gebauden aufgestapelten Erntevorrate und landwirtschaftlichen Maschinen verbraunten; enden Mittel bei be das Bieb fonnte gerettet werden. Während ber Landwirt giem-Schwindel, Ohnmacht lich gut verfichert ift, ift die Brandfataftrophe für die unverficherte Arbeiterwitive ein barter Schlag. Das Geuer ift, wie festgestellt wurde, durch spielende Kinder verursacht worden.

A Marburg, (Grofgügiger Ausbaubes Mar-burger Stabions.) Der Maggiftrat befchloft in feinen letten Sthungen, bas pefamte fublich bes Stabions gelegene ten höbere Beamt Welande bes Dirfeselbes ju faufen und ju einer Sport- und im das Projett de Spielwiese auszubauen. Bugleich ift beabsichtigt, auf biesem bem etwa zwang Gelande ein Commerbad ju errichten. Weiter gehn ber Stadtdem etwa gwang berordnetenversammlung ein Antrag zu, die für die Durch-ner Besichtigung g führung ber genannten Projekte notwendig geworbene Beriten haben bereit langerung und Berbreiterung bes Sochwafferbammes gu ge-

A Glichen. (Binterobstausstellung in Gieitte Gleis der Bahr hen.) Im 4. Februar wurde dier eine Winterobjiausstellung münden. Nach de in der Turnhalle des Nealgymusasiums eröffnet, die die Aufsen durch die Reichs gade bat, das Interesse an dem Obstban, die eine Wilfelsheim, Mais Zweige der deutschen Landwirtschaft, insbesondere Gestellens, zu Rüsselsheim, Mais Zweige der deutschen Landsvirtschaft, insbesondere dessen, die krüsselsheim Gtation Bischoft burchaus messen, das sich und bei Andrew Bischoft burchaus messen. Die Ausstellung ist ausserischen die einsahren und der ihruchen die Abteilungen der Oberbessischen Obstwerfe in Budingen. Regierungsrat Wolf wied in seiner Erössungsden Wei in dan wicht der Cumulität für den Ersolg aussichlaggebend sei. lung ichloß auch ein nicht die Quantität für den Erfolg ausschlaggebend fei.

Desse Chief Crematorhaus des Dach ronales er auf bem Trans-Der Kreis Oppen formatorbaus bas Dach reparierte und babei unversebens mit ne Gesantfläche vo ber hochipannungsleitung in Berührung tam, von bem Start-en 3097,1 heftar all strom getroffen und auf ber Stelle getotet. Der Monn fiel

### posträuber und Raubmörder Gein. Salige Gerüchte fiber einen Ausbruch bes

Berbrechere. Die bon ben berichiedenften Geiten berbreiteten Gerildite Dein ift wohlberwahrt in einer Belle bes Landgerichtsgefang-nifes Roburg untergebracht. Er ift ftart gesesselt. Bor ber Bellentur find zwei Landespoligisten mit gesabenen Karabinern

Bein foll nach Weimar gebracht werben.

Sicherem Bernehmen noch wirb ber Boftrauber und Gendarmenmörder hein in den nächsten Togen nach Weimar gebracht werden. Er wird hier im Unter uchungsgesäugnis des Landgerichts bleiben, die die Untersuchungen gegen ihn zum Abichluß gekommen sind. Aller Boraussicht nach werden auch die Gerichisverhandlungen gegen den Morder in Weimar

Die Beijegung bes erichoffenen Stationstommanbanten.

In Unterfieman wurde die Leiche bes bon Bein erichoffeber Stodt übernich men Stationstommandamen Scheler unter Anteilnahme einer mehrtausendföpligen Menschemunge und der Bertreter der össenlichen Behörden und Dienstillellen beigesetzt.

lie Landesgenbarmeriebireftion und Die Bertreter anbeier öffentlicher Behorden legten am Sarge Rrange nieber. Ans allen Reben, Die am Grabe bes pflichtgetreuen Beaniten gehalten wurden, flang der Abichen über die Zat heraus, der Die Bergen burchgittert.

### Ein Diadem berichwunden!

Muf einem Bejandtichafteball in Brag. Diefer Tage murben die Brager Juwellere bor bem An-

fauf eines großen Brillantbladens gewarnt, das feiner Befiberin bei einem Gesandtschaftsball abbanden gefommen war. Die Berlusträgerin, die ehemalige Baronin Caroline Malonep-Malowit, nahm vor einigen Tagen an einem von dem amerikanischen Gesandten in den Ranmen der Gesandtschaft beranstalteren Ball teil, bem meit über 100 Personen aus biplomatischen, politischen und früheren Abelstreisen beimalinen beitvohnten. Während des Festes bemerkte die Dame, daß ihr das Diodem, ein Familienstück im Werte von ungeführ 100 000 Kronen, abbanden gesommen war.

Der Gesandte erbot sich sosort, den Schaden zu ersehen, was aber ban der Westelltellerin aberlehnt, wurde. Die

was aber bon ber Berinftträgerin abgelehnt wurde. Die Bolizei wurde erfucht, feine Rachforschungen einzuseiten, boch wurde fie von bem Berluft berfianbigt.

## Aus aller Welt.

Den Frennd mit Gas vergistet. Die Mordsommission der Berliner Kriminalpolizet wurde nach einem Sause im Norden Berlins gerusen. Dort batte man den 46jährigen Sändler Albert Bergmann in der Ruche mit Gas vergistet tot aufgestunden, mahrend sein Franze der Ichre aufgefunden, während sein Freund, der 34 Jahre alte Uhr-macher Kurt Brünning, icheinbar bewuhltes neben dem Toten im Bette log. Brunning, ber fofort wieber go fich fam, erflatte, bag er und Bergmann gemeinsam aus bem Leben ichei-ben wollten. Die polizeilichen Relistellungen hatten jeboch bas Ergebnis, bah Brunning unter bem bringenben Berbacht. feinen Freund getotet gu haben, berhaftet tourbe.

## Wo ist diese? In der Krone

50m Juge überfahren. Rachmittogs um 216 11hr überfuhr die Lofomotive des Perfonenguges 348 beim Umrangieren im Bahnhof Belgig eine Frau und ein Aind. Der Frau wurden beibe Beine an den Oberschenkeln abgesabren. 3hr Bustand ist hoffmungslos. Das Kind wurde an den Armen immer verlett.

Defer von Branden, In Wismar ift das breiftodige Saus der Konfestionsfirma Benpin in der Lübichenstraße burch Fener zerfiori worden. Bei dem Brande ift die Schwiegermutter bes Beichafteinhabers, bie gelahnt mar, ums Leben gefommen. Berbrannt find große Borrate an Stoffen und Schneidereiartifeln. Die Bewohner retteten nur, mas fie auf dem Leibe trugen. - Bei einem in Lehden auf dem Lammersmartt ausgebrochenen großen Wohnungsbrande erlitten die Frau und die drei im Alter von 11%, 4 und 6 Jahren stehenden Kinder eines Arbeiters schwere Brandwunden. Das jüngste Kind starb balb nach der Einlieserung ins Krankenhous. Der Brand ift darauf gurudguführen, daß die Rinder beim Spielen einen Betroleumfocher umwarfen.

Explofion in einer Bulberfabrit. Im Gewächshaus ber Roln-Rottmeiler Bulverfabrit in An an ber Gieg entstand aus bieber noch unbefannter Urfache eine heftige Entzündung mit weithin borbarem Anall, burch die ein Arbeiter berartige Brandwunden am gangen Körper erlitt, bag er furg barauf verichied. Eine Band bes Gewächsbaufes wurde vollständig berausgebrudt; Die Feuftericheiben murben gertrummert. Es wird vermutet, bag Sprengforper im Gewächsbaus auf-

bewahrt worben find. Dolichlagsberinch auf offener Straffe. In Raffel wurde am Friedrich Bilbelm-Blan eine eine 26jahrige un-befannte Frau nach furgem Bortwechsel von ihrem Begleiter mit einem ichweren Spazierstod niedergeschlogen. Die Fran wurde mit einer ichweren Schadelverlegung in bas Landesfrantenbaus eingeliefert und liegt hoffnungelos barnieber. Ginige Stunden nach bem Borfall benachrichtige bas Rrantenbans die Krimmolpolizet, daß ein Mann dort nach der Frau gestagt habe und daß man ben Mann seithalte. Er wurde feitgenommen, da er als Tater für den Borfall in Frage fommt. Die beiden Boligeibeamten, Die ben Mann nach bem Polizeipröfibium bringen follten, machten ibn borauf auf-merliam, bag fie bei einem Fluchtverfuch fofort von ber Schufmaffe Gebrauch machen murben. Raum batten fie jeboch bas Mrantenhaus verlaffen, als der Verhaftete die Flucht ergriff. Einer ber Bramten feuerte brei Couffe auf ibn, bon benen ber lette traf. Mit einer Schufgberlettung murbe er bem Rranfenhaus zugeführt.

Dornier-Superwal mit vier Jupiter-Motoren bat bei Friebrich in einem Flug von 6 Stunden 2 Minuten Daner abermals bier Beltreforde aufgestellt, und gwar bie Reforde mit 4000 Rg. Ruglaft über größte Dauer, größte Strede, größte Gleichwindigleit über 500 Rm. und größte Beschwindigleit über 1000 Rm. Bafis. Die Besatung bestand aus bem Fluggeugführer Richard Wagner und ben Monteuren Land und Schneiber.

Die Diebstähle im Dresbener Rorner-Mufenm bor Bericht. Der Schneider und Ariegebeschädigte Anton Cid, ber bon 1921 bis 1926 als Silfsauffeber im Dresbener Rorner-Dufeum befchäftigt mar, murbe megen fortgesehten Diebstahls vom Schoffengericht ju gwei Jahren Gefongnis verurteilt. Dich batte fich tvertvolle Gegenstande aus ben Cammlungen bes Museums, darunter auch einen Brief Schillers an ben Bater Rorners, angeeignet und mit Diebesbeute einen fcwunghaften Banbel betrieben. 90 Prezent ber gestoblenen Gegenstände tonnten wieder ber-beigeschaft werden.

Bereitefter Raub. Die Breslauer Rriminalpolizei batte bavon Rachricht erhalten, daß auf das Leibbaus Schleffen in ber Taschenftrage ein Raubilberfall geplant fet. Bon ber Reiminalpolizei wurden fünf Reiminalbeamie in bem Beichoft untergebracht, Rurg nach 7 Uhr erichien ein Mann mit Maste, Sandichuben und vorgehaltenem Revolver in dem Beichaft und bedrang fofort ben Geichafteführer, einen alteren Mann, Darauf fomen Die Rriminalbeamten aus ihrem Berfted bervar, worauf ber Tater fofort die Biftole auf die Beamten richtete. Ein Ariminalbeamter gab einen Schuft ab und verletze ben Tater nicht unerheblich am Salfe. Der Toter wurde besinnungstos nach bem Allerbeiligenhospital gebracht.

### Die Wirren in China.

Dentiche Miffionare gefangen gefeht.

Mits Beting wird gemelbet: Babrend eines Gottes-bienftes Mitte Sannar brangen 100 Banditen bei Loge in bas Gebande ber beutschen romisch-fatholischen Mission in Buticon ein und entführten nach einem Bufammenftog, bei bem einige Chinefen gefotet und bermundet wurden, bret beutiche Miffionare und eine Ronne als Gefangene. Boten, bie nach Fungtschangju gesandt murben, um ein Lofegeld von 60 000 Dollar fur die vier Dentschen zu fordern, murben verbaftet. Daraus wurden Truppen zur Befreiung der Deutschen abgeschidt. Mis die Truppen jum Angriff ichritten, ftellten die Banditen bie Deutschen bor fich auf. Wahrend bes Rampfes ftarb, wie gemelbet wird, die Ronne bor Aufregung. Gin Denifcher murbe bermunbet.

### Politische Tagesschau.

- Die Frage ber Rentvahlen. Einer Berliner Blattermelbung gufolge haben in ben letten Tagen gwijchen ben maggebenden Gubrern ber Regierungsporteien Die erften unberbindlichen Besprechungen über die Frage der Neuwahlen ftattgefunden, die afut werben wirte, wenn die Berhandlungen gwifden Jentrum und Deutscher Bolfspartei über bas Reichsichnigejen nach ber Zagung bes Reichsichulausichuffes der Deutiden Boltspartei endgultig icheitern follten.

2 Ans ber Zentrumspartei. Auf dem Porteitag der Weiflälischen Zentrumspartei in Hamm ergriss auch der Abg. Imbusch das Wort zu bemerkenswerten Aussührungen. Er sogte u. a.: Die Disservensen mentrum sind noch nicht erkedigt. Sie lassen sind nicht erkedigt. Sie lassen fich nicht erkedigen durch schone Erklärungen; davon tonnen fich die armen Leine fein Pfund Brot taufen. Meiner Auffaffung nach bat die Regierung in wirticaftlichen und fogialen Dingen manchmal fallde Auffaffungen vertreien. Bei ber Befoldungsordnung ift nicht bie Birfung auf bie anberen Rreife bes Bolfes, auf Birtichaft, ben Arbeiter- und Mittelftand, berudfichtigt worden. Man batte nicht die Forderungen ber Arbeiter ablehnen follen mit bem hinweis barauf, daß die Birtichaft fie nicht tragen tonne, und gleich-weitig die Besolbungsordnung ben Beamten geben follen. Die

### Zur Damensitzung!!



Scotts ist in allen Apotheken u Drogerien zu haben. Niederlage: Drogerie H. & L. Intra.

Befotbungsordnung erforderf folche Gummen, bag Reichebahn und Reichspost Auftrage rudgangig machen mugien und biele Arbeiter daburch arbeitelos geworben find. Es ift bas Rotwendigite, daß wir fur jeden Arbeit und Brot ichaffen. Abg. Siegerwald fritifierte Die Art und Beife, wie Die Befoldungeordnung guftanbegefommen ift und forderie, daß die Stellung ber Arbeiter im wirtichaftlichen und gesellschaftlichen Leben gebeffert werbe. Die jum Schluft angenommene Entichliefung fiellt fich auf ben Boben ber Entichliefung, bie am 29. Januar bom Reichsparteiausichuft in Berlin gefaßt wurde.

- Gründung eines "Dentichen Stubentenberbande". Die auf ber Beibelberger Dezembertagung beichloffene Ronfereng ber freiheitlichen Studentenfchaften ift in Berlin gufammengetreten und bat ben organisatorifden Jufammenfolug aller freiheitlich gerichteten Studentengruppen an ben Sochidulen bes beutschen Sprachgebietes burch Grundung bes "Deutschen Studentenverbandes" bollzogen. Der neue Studentenverband strebt einem Aufturdeutschland gu, bas auf bem Leben und Weben deutscher Sprache und Rultur begründet ift.

" Heber die deutsch-polnischen Berhandlungen außert fich die offizioje Barichauer "Epoca", es fei zu hoffen, bag es in ber Frage ber Brengftreifenverordnung, die eine fo unbebagliche Atmosphäre bervorgerufen bat und gegenüber Ausländern schr scharfe Bestimmungen enthalt, zu einer befriedigenden gofung tommen wird. Zweisellos wurden die Bestimmungen der Berordnung, welche die deutsche Bevölkerung treffen, mit Rudficht auf die verpflichtenden zwischenstaatlichen Abtommen ausgesett werben. Bas die Frage ber Anfiedlung anbelangt, fo ftellt das Blatt fest, daß in den letten Monaten feine Liqui. bationebefchluffe gefällt worden maren. Gin ftanbiges gurudtommen auf die alten Rlagen fei jedoch nicht geeignet, die fo notwendige freundschaftliche Atmosphäre zwischen ben beiben Bolfern ju verbeffern.

(::) Die frangofische Regierung bat die autonomistische Beitfdrift "Dr Mublitaan", ber ale Erfan für bie im Glag bereits ber-botene Beitung "Dr Schliffftaan" ericheinen follte, beichlagnahmt, bebor die Ausgabe in den Berfehr gebracht werben fonnte. - Wie Bavas aus Stragburg berichtet, wird Baron Claus Born bon Bulach gegen feine Berurteilung gu 13 Monaten Gefängnis bie Richtigfeitsbeschwerbe einreichen und ferner burch feinen Abwofaten ein Gnabengefuch an ben Prafibenten ber Republit richten laffen.

### Handelsteil.

Prantfurt a. DR., 6. Februar. - Debijenmartt. Der Rure ber Mart ftellte fich auf 4,1920

Rm. je Dollar und 20,42 Rm. je englisches Pfund. - Effettenmartt. Die Borje mar etwas fefter, Renten und

Unleihen lagen beffer. — Probuttenmartt. Es wurden gegablt für 100 Rg. in Run.: Weigen 22.75—24.50, Roggen 24.50, Sommergerfte 27.50—29.50, Dafer int. 28.50-24. Mais gelb 22. Mais Mired 22.75. Weitenmehl 36.25-37, Roggenmehl 33.50-35.25, Weigenfiele 14.15 bis

14.25, Noggenfleie 15-15.25. Grantfurter Biehmartt. Begablt murbe für 1 Sib. Lebendgewicht in Rpig.: Ochjen: vollist, ausgem, höcht Schlachter jüng. 58–61, alt. 54–57, sonst. vollist. 1. jüng. 50–53, alt. 47–49, gering gen .42–46, Bullen: jüng. vollist höchst. Schlachte. b2–55, fonft vollft ober ausgemaft. 47-51; Rube: jung., vollft. bodit. Schlachtw. 46-49, fonft. bollft. od. ausgem. 40-45, fleifc. 33-39, gering gen 25-32; Farfen (Ralbinnen, Jungrinder): bollfil, ausgem bochi. Schlachtw 58-62; bollfil. 53-57, fleifc. 44-52; Ralber: beste Majt. u. Saugt. 72-76, mittl. 65-71, ger. Ralb. 55-64; Schafe: Maftlamm. u. jung. Mafthamm. (Beibemaft) 50-54, mittl. Maftlamm., alt. Mafthamm. u. gut gen. Schafe 42-49; Schweine: Fettichweine aber 150 Rg. 60-61, vollil, von 120—150 Ag. 59—61, von 100—120 Ag. 59—61, von 80—100 Ag. 58—60, von 60—80 Ag. 58—60; Senen 50—56. — Marfinnftxieb: Ochlen 295, Bullen 64, Kübe 644, Härjen 842, Kälber 500, Schafe 186, Schweine 6184. Marttverlauf: Rinber ruhig, etwos Ueberftand; Ralber und Chafe rubig, gerdumt; Schweine rege, unbegu ausvertauft. - Gleifchgroßmartt (Breis für 1 Btr. in Min.): a) Frifches Fleifch: Ochien in Rindfleifch 1 90-95, do. 2 80-90, Bullenfleifch 85-90, Rubfleifch 1 70-80, do. 2 60-70, bu. S 30-50; Beichitfung: 461 Biertel Mindfleifch; Ralbfleifch 2 90 bis 100, 38 gange Liere; hammelileifch 90-95, 31 gange Tiere; Schweinefleifch 70-80; 134 Salften; b) Gefrierfleifch: Rinbfleifch Borberbirttel 50, bo. Sinterviertel 50-60. Gefchaftegong bes Gleifchgroßmarttes: Langiam.

bei Spielvereinigung 07!

Mannheimer Brobuffenmartt. Auf berftarftes orgentiniiches Angebor mar bie Produttenborje abgestemocht. Man vertangte für die 100 Rg. ohne Sad waggonfrei Mannheim in Rim.: Beigen int. 24.75-25, aust. 29-30.75, Roggen int. 25, aust. 26, Dafer inl. 23-24.75, aust. 24.50-26, Braugerite aust. 20.75-25 pfulg, 29.50-31, bab., beil, und wurtt, 29-29.50, Buttergerfte 21.75-23.50, Mais mit Cad 22-22.25, jabb. Weigenmehl ipeg. 36.50-37, futb. Roggenmehl 34-36, Riefe 14-14.20.

Berlin, 6. Gebrugy.

Debifenmartt. Das Debifengefchaft geigte unveranderte

CHeftenmartt. Die Geichftiffille bielt auch gu Beginn der neuen Woche au.

- Brodultenmarfi. Es murben gezohlt für 100 Mg. in "int. Beigen mart. 22.00-22.90, Roggen mart. alt n. neu 22.00-23.30, Brangerfie mart. 22-23.70, Grier mart. 20.10-21.10, Rais Ba Blata 21.50-21.70, Weizenmehl 28.75-33, Rongemuchl 29.75 bis 33, Weigenfleie 15.25-15.30, Rongenfleie 15.25.

### Legte Nachrichten.

Beilegung des Ronflitte bei ben Dentichen Berten.

Riel, 7. Februar. Die Berhandlungen gur Beilegung bes Konflifts bei ben Dentichen Werfen murben in hamburg burch ben Oberprafidenten Rürbis unter Gingujehung bes Borfigenben bes Angeftelltenrates ber Dentiden Berte geführt, Es murbe mitgeteilt, bag beiberfeits befriedigenbe Worfchlige gemacht wurden, die für beibe Telle annehmbor find. Der Dberprafibent wird in einer Berfammlung berichten, und ei fteht ju erwarten, bag bie Arbeit wieder aufgenommen wird.

Der Rarbinalprimas bon Bofen in München.

München, 7. Bebruar, Rarbinal Erzbischof Glond, ber Brimas bon Bolen, traf am Zametagabend 20,20 Ubr von Rom fommend in München ein, wo zu seinem Empfang u. a. ber Bapfiliche Runtius Monfig. Balallo bi Borre Groffa, Sarbinalerzbifchof von Gaulhaber u. a. gentliche Burbentroger erfchienen waren. Der Marbinalergbifchof ftattete gunachft ber Anfialt ber Calefianer einen Befuch ab und gelebrierte bente bormittag in ber Unftaltefapelle einen Gottebbienft, Mittage war Kardinalerzbifchof Sloud Clast bes Karbinalerzbischofs bon Sanibaber.

#### Bandenfiberfall auf polnifche Biter.

Berlin, 7. Februar. In ber Rabe bon Bemberg hat ach ein blutiger lieberfall ereignet, bem im gangen fieben Per-sonen jum Opfer gefallen find. Am ihnteller Abend langten auf einem ffeinen Bortvert, bas ein ehemaliger Saupen bewirifchaftet, vier Berren, elegant geffeibet, in einem Muto an, bas fie für reparaturbebutftig erffarten. Gie baten um Rachiguartier. Der hauptmann nahm gwei bon ihnen auf und brachte giver andere bei feinem Gutonachbar unter, Balb nach bem Edifafengehen bemerfte er feine beiben Gafte in feinem Colafeimmer,

Muf feinen Anruf, fteben gu bleiben und bie Sanbe boch gu fieben, jogen fie Revolver, wurden aber burch ben feinelleren Buidheren fofort niebergeichoffen. Der geiftesgegenwart ge Mann eilte dann sosort ju feinem Rachbarn, um diesen bor einem ahntlichen Ueberfall zu bewahren, tam aber bereits zu fpat. Der zweite Gutobefiger, seine Frau und feine Tochter lagen in ihrem Blute. Auf einem Schleichwege lief ber haubtmann in feine eigene Befigung gurud, weil er annahm, bag nunmehr bie beiben anderen Banbiten fierher tommen willeben. Er taufchte fich auch nicht. Die beiben fchlichen fich furg barauf an feine Bohnung herau, wurden aber ebenfalle bon ihm niebergeichoffen.

)(中/中/中/中/中/中/中/中/

Todesanzeige

unseren heben unvergellichen treusorgen-

den Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder,

Andreas Spiege

im 79, Lebensjahre, wohlverschen nut den

h!, Sterbesakramenten, nach mit grosser Ge-

duld ertragenen Leiden, gestern abend 11,30

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen;

Geschwister Spiegel.

Die Beerdigung lindet Freitag, den 10 Februar 1928 um 12 Uhr vom Sterbehause, Elisabethenstr., aus statt. Das I. Seelenamt am Freitag um 7 Uhr.

(サンサンサンサンサンサンサン

Wenn Du zum Ball gehst

Sauptsache: um wieniel reizvoller und anziehender ist ein von duftigem, wohlgepflestem Haar umrahmtes Be-flätchen! Tas echte Schaumpon ist erfenntlich en dem schwarzen Lops, worauf beim Ginfauf ganz besonders zu sehten in

Alleiniger Derfteller: Daus Schwargtopf, Berliu-Dablem.

wasche Dein Saar rechtzeitig mit Schaumpon mit bem ich margen Kopf. — Um wiewiel mobler fühlft En Dich, um wievel leichter gerät bie Frifur, wenn Bein haar leicht und schwiegsam ift! Und bie

Hochheim, Bremen, Waldbüttelbromm,

Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

den 7. Februar 1928.

Schwager und Onkel, Herrn

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen

Beginn bes Staatsautvafifchaftepfabobere gegen Barmat.

Berlin, 7. Februar. In ber bente furg no 5 10 Uhr eröffneten Signing im Barmatprogeg begann ber Oberftoatsanwalt Dr. Traurmann mit frinem Blabober gegen Barmat,

Aufhebung bes Schlebeibruche in ber fachfifden Metallinbuftrie

Dreoben, 7, Februar. Bie ber Metallarbeiterverband. berichtet, fand bente bie Urteileberfünbung in bem Geftftellungsberfahren des Deutschen Meiglarbeiterverbandes, Begirtsteitung Dresben, gegen ben Berband ber Metalleinduftriellen im Begirt Dresben por bem Arbeitegericht fian. In der Entscheidung des Arbensgerichts wird ber von ber Schlichterfammer gefällte und bom Reichsarbeiteminifterium für verbindlich erffarte Schiebelpruch für rechteunwirtfam

#### 3mei Arbeiter von ber Grubenbahn überfahren.

Spremberg, 7. Gebruar. Am Samstagnachmittag gingen gwei Arbeiter der Grube "Brigitta" auf bem jur Grube führenben Schiemenftrang ber Grubenbahn, Um einem ihnen enigegentommenden Leerzug auszumeichen, betraten fie bas leere Bleis. Der Leerzug war faum vorüber, als fich ihnen bem fie gingen. Der Lofamotoführer, ber bauernd Signale gab, tonnte ben Jug auf bem fierfen Gleife naberte. auf bringen. Auch von anderen Stellen aus wurden die beiden Arbeiter burch Signale auf Die gefährliche Loge, in ber fie fich befanden, aufmertfam gemacht, obne bag fie biefe Signafe borten. Der Jug erfaßte bie beiben Arbeiter, überfubr fie und richtete fie furchtbar gu. Gie murben formlich gerftudelt,

### Sport-Nachrichten.

Die Ruftball-Ergebniffe. Slunde ber Meifter.

Einfracht gegen Gaarbruden 5:1. Bermatia gegen Balb. bof 2:2. Banern Manchen gegen Burit 0:0. Stuttgarier Riders orgen RaB. 2:4.

Troftrunbenipiele.

Brubpe Rordwell: Men-Ffenburg gegen Fugbaffiportverein 3:3. Medaran gegen Moing 4:6. Neunfirchen gegen Rot-Weiß 3:4. Baar 05 gegen Endwigshafen 2:4. Gruppe Buboft : 1. S. E. Mürnberg gegen B. f. R. Sarth 2:1. Abbnig Rarisruhe gefen Freiburg 6:2.

Spiele ber Rreieliga,

Breis Beftmain: Sportfreunde Frantfurt gegen Mlemanmin Rieb 4:1. Griesheim 02 gegen 08 Griesheim 7:1, -Rreis Budmain: Tentonia Baufen gegen Germania Bieber 1:2. Groß Aubeim gegen Ornfrustumm 0:34 @B. Offenboch gegen Muhibeim 1:1. - Rreis Dirmain : Algenau gegen Riders Michaffenburg 1:11. Biftoria Rabl gegen Damm (Bieberb. Spiel) 1:2. Gelnhaufen gegen Schweinfeim 5:2. - Rreis Rhein Main: Main; Main; 67 gegen Roftheim 1:8. Flörsbeim argen Mombach 2:2. Geifenbeim gegen Biebrich 8:3. Beifenau argen Riffelsheim ausgefallen. Weilbach gegen Raftel 5:8. Gonfenbeim gegen Raunbeim 8:1. - Rreis Startenburg: Boligei Darmiiabt gegen Union Darmitabt 1:6. Griesbeim gegen Morfelben 1:3. Langen gegen Oprendlingen 2:1 abgebrochen. Willhaufen gegen Manfter 5:4.

Gefellichaftelpiele.

Sport 00 Sannu gegen Arbeilgen 6:3, Sanan 94 gegen Bhonig Manubeim 1:5. Sochit gegen Manubeim 08 1:2. 1. 3. 6. 3dar gegen Gedernbeim 03 8:1. Rrengnach 02 gegen Sp. Band. Canb. bofen 2:1 B. f. R. Mannheim negen S. f. R. Beilbronn I:1. AG. B. emafens 4:1. Schwaben Augsburg gegen Stuttgarter EC.

fest

DASS DIE ZEITUNGS-

ANZEIGE DAS WIRKSAMSTE

WERBEMITTEL IST

Weiße Zähne

(Ubler Mundgeruch beseitigt.)

Jahren nur Chioroboni Jahnpalte gebrauche, ba mich feine anbere Balte, mag

fie noch einen fo hoch flingenben Ramen tragen, fo befriedigt wie biefe. Ich bin 46 Johre, die auf ein paar gegogene Bodengabne hobe ich teinen ein-

gigen ichlechten Babn. Trogbem ich febr ftarfer Raucher bin, wunbern fich

meine Befannten über bas bienbend weihe Musfehen meiner Jahne und über mein fonft noch volles tabellofes Gebig, um welches ich viel beneibet

merbe. Gelt über 25 Jahren tenne ich feine Babefchmergen. Bielleich

(Originalbrief bei unfreen Noter hinterlegt.)

Anbe 1 Mil. Chlorodoni Jahnburften 1.25 Mil., für Rinber 70 Big. Chlorodoni Mundweffer Flafche 1.26 Mil. Ju haben in allen Chlorodoni Bertingaftelle :

Man verlange mur eeht Chlorobont und weife feben Erfat bofür gurud.

Meberzeugen Gie fich guerft burch Rauf einer Jube gu 60 Dig., grobt

Mensburg. S. E.

intereffiert fie bies.

(Ein Uriell von Bielen): 36 magte noch bemerten, bag ich felt langen

2.3. 28. Wiesbaden gegen Bhonfe Budtorgubaten 5:3. 18.1. 90. Roiferelautern gegen Bjalg Lubwigehafen 0:3. Robelbeim gegen Syddernbeim 2:2. Mein Steinbeim gegen Comborn 4:2: 8. f. & Bab gegen GE. Saufen 3:1, Germania Pfungftabt gegen Lampertbrim 8:3. Clumpio Borms gegen Weinheim 1:0. Pfebberebeim negen 28. J. g. Lampertheim 3:3. Boruffia fomb. gegen Societ

#### Fugball im Reich. Weltbeurichland,

Auf Die Abeinbegiefemeifterfchaft. Bu Roln: Rolner E f. R. gegen Sp. Big. Roln Bulg 07 02 (0:0). Berbunde. (piele: BE, 05 Duffelberf ; im SC. Connborn 2:2 - SC. nachen gegen Chenfieden 07 2.0. Sportfrunde Ellen gegen Germania Bodjum 1:1. 2083, Binben gegen 23. Bodjum 1:4, Union Gelfenfirden gegen Dortmund 95 1:0 Ep. Bag. Betten gegen. Boltfalla Abien 1:1. Sparta Rordborn gegen Brenfen Dunfter 2:1. Gefellichaftsipiele: Turn Tuffelborf gegen Boruffin M. Gladbard 2:3. S. J. B. Benrath gegen Sagen 72 3:4. Alemannia Machen gegen B. f. B. Nachen 3:2. Breuben Rrefelb gegen 283 Miteneffen 1:4. Erle 08 gegen Breugen Effen 0:3. B f. B. Alemannia Dortmund gegen BB. Stoppenberg 0:4. BE. Burft. Emicher gegen Gelfenfrichen 07 2:3. Arminia Bielefelb gegen B. f & Denabrild 4:1. Sammer Gp. Bga. gegen E. f. B. Bielefelb 7:1. Milinfter 08 gegen Schaffe 04 5:5

#### Amilice Bekanntmachungen der Stadt Socheim. Einladung

Die Mitglieber ber Stadtverordnetenversammlung und bes Magiftrats werden ju einer Sigung auf Mittmoch, ben 8. Februar bs. 3rs. abends 7 Uhr in bas Rathaus ergebenit eingelaben.

Engesordnung:

1. Genehmigung gur Anfertigung eines Brojeftes für Drainagearbeiten weftlich bes Daffenheimermeges bis gum Diftrift Damel. Gemuhrung einer Beibilfe von 300 .- RMf. für ben

Rinbergarten. 3. Genehmigung jum Antauf ber Straug'ichen Salle

am Babnhof jum Breife 1500,- 9mf. Underweite Zeitjegung des Breifes für Raufgraber. Befanntgabe von Stadtfaffenrevifionen.

Sochheim am Main, ben 6. Februar 1928.

gez Birichmann, Stabtnerordnetenvorfteber. Bungwinger aus reblausverseuchten Gemartungen, Die fich in ber Rebenverebelung (Berftellung von Biropfreben) in ber ftaatlichen Rebenverebelungsanftalt und Groftebs icule Chlog Dranienfiein bei Dies prattifch grundlich

ausbilden mollen, mogen fich bei ihrem juftandigen Bur-germeifteramt melben. Dasjelbe gibt über die Bebingungen nabere Musfunft. Der Arbeitsturfus bauert vom 1. Marg bis 15. Juni

1928. Gur Unterbringung und Berpflegung in Oranien-ftein ift Gorge getragen. Die Tätigfeit wird vergutet. Melbung bis fpatestens 15. Gebruar bei bem guftanbigen Bagermeisteramt notwendig. Roblens, ben 28. Januar 1928.

2Bird veröffentlicht, mit bem Bemerten, bag Anmels bungen im Rathaufe Zimmer 8 mahrend ber Bormittagsbienitstunden gu machen find, mofelbit auch bie naberen Bedingungen ju erfahren find.

Sochheim a. M., ben 6. Februar 1928 Der Bürgermeifter: Argbacher.

Der Oberprofibent ber Rheinproping.



über 25 der beliebtesten älteren u. neueren Karnevalsileder mit überlegter Texistrophe zusammengestellt von F. Hannemann

Heiseren mehrfarbiges Titelbild

für Klasier 2-händig Mk, 2- | für Zicher . Salon-Orchester Mk. 3,- , Mandol.-QuariettMk. 1.60 . Blasmusik Mk. 4,- Texte zum Mitningen Mk. 0.02

Zu beziehen durch jede Boch- und Musikalienhandlung. Verlag von P. J Tonger, Köln a. Rh.



Sind Sic schon Miglied? Sie erhalten jährlich:

12 Monatshefte 4 Bücher Preisvergünstigungen Auskunft

nur RM 1.80 im Vierteljahr HOSPIOS, Gesetlschaft der Maturfreunde, STUTTGART

### Radiahrer - Berein 1899

Donnerstag Abend 8.30 Uhr Berfammlung im Cafe Abt. Um vollzähliges Ericheinen wird gebeten. Der Borftand.

### R.DH. 15.000.—

aus Privathand, auch geteilt, ju 6 bis 7% ju vergeben. Raberes burch Treubonder unter 95. 92. C. 5559 an Min Saajenitein u. Bogler, Franffurta. DR.

für einen fleineren Saushalt gefucht. Rah. Gefchäftsftelle Maffen= beimerftrage 25.

Abergiehen und Reparaturen Jean Gutjahr, Shirmmader, Bintergaffe

Crimeiai

Rummer

- Die ffle - Eine grof

- Nach eine

3m norm Linfen ein Difter rung eingebracht. falls binter bem

Die litaui Breife erichienene am 25. Gebruer i gutreten, ber Gru - Warfchaue

und Wolfbinien umfelltglerifchen 6 murben berhaftet. - Der ferbif Beigrab gurudteh ichild ein Abtomm

getroffen. - Mus Sale ftragen eine Rifte erplobierte. Drei

in der Rabe befin

Das Mieter ben am 15. Febr tanden unter b Rachfriegszeit. 2 Beltungsbauer er fir eine Heberg allerdings langer Bohnungenot ift Reicheregierung b bauer ber beiben gefchlagen, Gleich langerer Beit gen BBchnungemorft ( gewillen Bunften

Beim Diet

bas Recht ber Se if bem geltenben Rer mung nur unter b beneit ber Bergue gtoungen toerben. bebungsflage und chrantung ber G will bie Berlagt n Brogefiberfahren e ormalifierte Riin) ber das Amisger iber die Beichafte Bunbigungofdreib murreichen, inder jat, auf ben er feir brei im Dieterich Echreiben beuft & b olle gefehlichen ie co bem Mieter belehrung gu. In mungebefehl gu Bothen feit ber 3 mbebt. Erhebt ohren in bod i ann fich aber aud pahrung einer Ri

er Bermieter ban

sefehl mit der Ro Berfahren in der

merhalb ber Bib Bezüglich bes lenderung im mefe

as nicht, fo gilt egen die Rünbigu er Mieter ben 20 pillt ift, ausgugiebe ungsichreiben gel att. Gine Musnaf je Berfaumung b mem Berfculben

Großhandeleinder bem Bormonat u Der Mildgang if Preife für Bieb fand auch in Ru Sanbmirten bejur beichtoffen, ben ! Dentichland liber fommen unter 20